

# PAGEL®

## SPEZIAL-BETON



# TW

## TRINKWASSERMÖRTEL

### TRINKWASSERBEREICH



- Gebrauchsfertiger Zementmörtel
- A1 nicht brennbar
- Microsilica vergütet

*...wir machen gute Mörtel  
- weltweit*

## EIGENSCHAFTEN

- entspricht den **Arbeitsblättern W 270, W 300 und W 347 des DVGW** und ist auch in **mikrobiologischer** Hinsicht zum Einsatz im **Trinkwasserbereich geeignet**
- fördert weder das Mikrobewachstum noch hat er bakterizide oder fungizide Eigenschaften
- mit Mikrosilika vergütet
- an **vertikalen** und **horizontalen Flächen** verarbeitbar
- für Dichtstrom-Nassspritzapplikationen und Trockenspritzverfahren geeignet
- bei der Dichtstrom-Nassspritzapplikation mit der MAWO-Düse geringstmöglicher Rückprall und nahezu staubfrei
- erfüllt die Empfehlungen der Arbeitsgruppe "Trinkwasserbelange" der KTW-Kommission des Bundesgesundheitsamtes an Behältermaterialien hinsichtlich des Wasserverhaltens TW (weiss)

## PRODUKTE

- TW05 PAGEL-TRINKWASSERSPACHTEL 0–0,5 mm
  - TW10 PAGEL-TRINKWASSERMÖRTEL 0–1,0 mm
  - TW20 PAGEL-TRINKWASSERMÖRTEL 0–2,0 mm
  - TW40 PAGEL-TRINKWASSERMÖRTEL 0–4,0 mm
- 
- TW05 PAGEL-TRINKWASSERSPACHTEL (weiss) 0–0,5 mm
  - TW10 PAGEL-TRINKWASSERMÖRTEL (weiss) 0–1,0 mm
  - TW20 PAGEL-TRINKWASSERMÖRTEL (weiss) 0–2,0 mm
  - TW40 PAGEL-TRINKWASSERMÖRTEL (weiss) 0–4,0 mm

## VERARBEITUNG

**Untergrundvorbereitung:** Lose und hafthemmende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen etc. durch geeignete Verfahren z. B. Kugelstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M.  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ , KEW  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ ) muss gewährleistet sein.

**Vornässen:** Ca. 6–24 Stunden bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

**Betonstahl:** Freigelegte bzw. freiliegende Bewehrungsstäbe durch Strahlen metallisch blank gemäß Reinheitsgrad SA 2 1/2 nach DIN EN ISO 12944-4 entrostet.

**KORROSIONSSCHUTZ:** Entrostete Bewehrungsstäbe mit TW05 PAGEL-TRINKWASSERSPACHTEL lückenlos mit Pinsel zweifach beschichten.

**HAFTBRÜCKE:** TW10 PAGEL-TRINKWASSERMÖRTEL mit hartem Besen oder Bürste auf den vorgemässigten, mattheuchten Betonuntergrund lückenlos und porentief einbürsten. Die nachfolgende Mörtelbeschichtung muss frisch-in-frisch erfolgen. Beim Auftrag im Spritzverfahren ist bei allen TW-MÖRTELN keine Haftbrücke erforderlich.

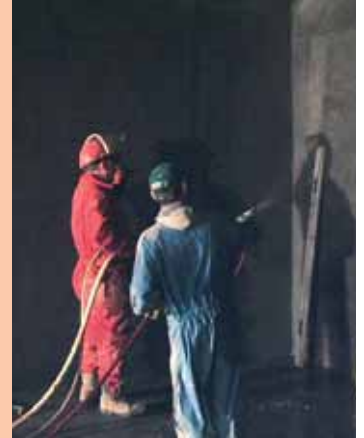
**MISCHEN:** Der Trockenmörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Vorgeschiedene Wassermenge bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzufügen und mindestens 3 Minuten mischen. Restliches Wasser zugeben und mindestens weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen.

**Mischwasser:** Trinkwasserqualität

**VERARBEITUNG:** TW PAGEL-TRINKWASSERMÖRTEL mit den üblichen Arbeitsgeräten in die noch nicht abgegebene Haftbrücke festverdichtend einbringen, verteilen und glätten. Beim Auftrag im Spritzverfahren ggf. gesonderte Technische Beratung anfordern.

## ANWENDUNG

- **Beschichten** von Wand- und Bodenflächen im Trinkwasserbereich und Wasseraufbereitungsanlagen
- **Reparatur** von Beton, Putz, Estrichen
- **Trinkwasserbehälter**, Rohre, Kläranlagen
- **Beschichtungen** im Lebensmittelbereich



**NACHBEHANDLUNG:** Freiliegende Frischmörtelflächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserverdunstung durch z. B. Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc. über einen Zeitraum von 3–5 Tagen schützen.

**Geeignete Nachbehandlungsmethoden:** Wassersprühnebel, Folienabdeckungen mit Jutebahnen, Thermofolien oder Feuchtigkeitsspeichernde Abdeckbahnen.

**Grenztemperaturen zur Anwendung (Unterlage, Luft und Mörteltemperatur): +5°C bis +35°C**

Tiefe Temperaturen und kaltes Zugabewasser verzögern die Festigkeitsentwicklung, erfordern ein intensives Zwangsmischen und reduzieren die Fließfähigkeit. Höhere Temperaturen beschleunigen. Taupunkttemperatur des Untergrundes beachten.

**Nichteisenmetalle:** Zement und zementgebundene Baustoffe verursachen im Übergangsbereich der Einbindung einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink). Fordern sie bitte technische Beratung an.

## NASS-SPRITZVERFAHREN TW05, TW10, TW20, TW40

**HAFTBRÜCKE:** Eine Haftbrücke ist nicht erforderlich.

**BESCHICHTUNG:** im Nass-Spritzverfahren; das Auftragen des Mörtels kann mit konventionellen Monopumpen erfolgen.

**DÜSENSYSTEM:** MAWO-DÜSE

**DRUCKLUFTKOMPRESSOR:**  
 $\geq 5 \text{ m}^3/\text{min}$   
 $\geq 5 \text{ bar}$

**FÖRDERSCHLAUCH:**

Förderlänge: max. 40 m  
 Förderquerschnitt: 35 mm  
 Endreduzierung: 5-6 m Ø 25 mm







**PAGEL**<sup>®</sup>  
SPEZIAL-BETON GMBH & CO. KG

WOLFSBANKRING 9 · 45355 ESSEN  
TEL. +49 201 68504-0 · FAX +49 201 68504-31  
INTERNET WWW.PAGEL.COM · E-MAIL INFO@PAGEL.COM



Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch - auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter - unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Die angegebenen Prüfdaten wurden bei 20 °C ermittelt. Es handelt sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Unser Kundendienst hilft Ihnen gerne jederzeit, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig.